

Reiter Judith

Vorname: Judith

Nachname: Reiter

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik Global

Instrument(e): Viola Stimme Gitarre

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Gmunden

Geburtsland: Österreich

Website: [Judith Reiter](#)

"Judith Reiter wurde 1981 in Oberösterreich, genauer gesagt in Gmunden geboren. Mit 5 Jahren wollte sie unbedingt Geige spielen lernen und später entdeckte sie die Bratsche als ihr Lieblingsinstrument. Kammermusik zu machen begeisterte sie schon immer. Mit Orchestern, mit kleineren Ensembles und auch als Solistin hat sie schon viel Konzerterfahrung gesammelt: in Österreich, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Spanien, Dänemark, England und Japan.

Neben der klassischen Musik hat sie sich auch viel mit Jazz, World Music, Zeitgenössischer Musik, experimenteller Musik und freier Improvisation beschäftigt. Sie entschied sich Musik zu Ihrem Beruf zu machen und studierte in Wien an der Universität für Musik und darstellende Kunst sowie ein Jahr in Barcelona an der ESMUC und schloss ihr Studium 2008 ab.

Die ungewöhnlichen Besetzungen der Ensembles, in denen sie spielt brachten sie dazu selbst ihre eigene Musik dafür zu komponieren und die Welten und Stile zu vereinen."

Webseite: *Judith Reiter (2012)*, abgerufen am 4.7.2023 [

http://www.judithreiter.com/main_de.htm]

Auszeichnungen

2010 *Podium 10 - Amt der Salzburger Landesregierung*: Auswahl und Förderung; mit [impro]jekt

2011 [Bundesministerium für europäische und internationale](#)

Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2012–2013" (mit JuJu)

2011 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Komponistinnen-Stipendium (Suite für Solobratsche und Streichorchester mit Stimmen und 2 Fernoboen)

2013–2016 musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich, Musikfabrik Niederösterreich: Förderung (mit JuJu und [impro]jekt)

Ausbildung

2000–2005 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Gitarre/Gesang (Klassik, Jazz), IGP Viola (Schwerpunkt: Gitarre Populärmusik) - Diplom mit Auszeichnung

2005–2008 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Viola - Diplom

2006–2007 Auslandsstudium - *Barcelona Escuela Superior de Musica de Catalunya - ESMUC* (Spanien): Konzertfach Viola

Tätigkeiten

2008–heute freischaffende Musikerin

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2010–heute JuJu: Braschistin, Sängerin, Komponistin (gemeinsam mit Julia Schreitl (sax, cl, voc, Komposition))

2010–heute Vienna Improvisers Orchestra: regelmäßige Zusammenarbeit, Braschistin

2011–2013 [impro]jekt: Braschistin, Sängerin (gemeinsam mit Julia Schreitl (sax, cl, voc), Teresa Leonhard (schsp))

2011–2015 f r z t - frei.zeitgenössisch.trio: Braschistin (gemeinsam mit Sophia Goidinger-Koch (Violine), Klaus Haidl (Gitarren))

2017–heute JuJu und Franz: Braschistin, Sängerin, Komponistin (gemeinsam mit Julia Schreitl (sax, cl, voc, Komposition), Franziska Adensamer (acc))

*Drewdrops * Tautropfen*: Braschistin, Sängerin (gemeinsam mit Maria Gstättnner (fg, voc), Stefan Heckel (pf), Peter Herbert (db), Tamara Friebe (live-elec))

Junyblau: Braschistin, Sängerin (gemeinsam mit Christina Koch (voc), Trinidad Mujal (pf))

Indian Funk Project: Braschistin, Sängerin (gemeinsam mit Peter Schroll (git, voc), Josef Kollarz (sax, fl), Cello Chris (vc), Gerhard Buchegger (pf))

Aufführungen (Auswahl)

2018 [Julia Schreitl](#) (sax, bcl, schsp), [Judith Reiter](#) (va, schsp), Franziska Adensamer (schsp, acc), WUK Wien: Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock (UA, Bühnenumfassung)

Pressestimmen

07. März 2014

"Die zu allen Seiten hin offenen und sehr experimentierfreudigen Julia Schreitl und Judith Reiter beschränken sich in ihren Kompositionen erwartungsgemäß nicht auf das Wiedergeben bereits tausend Mal gehörter Zitate, sondern versuchen der unendlichen stilistischen Vielfalt, welche rund um den Globus zu finden ist, so weit wie möglich gerecht zu werden. Die gleiche klangliche Vision teilend, vollziehen die immer wieder auch neue Spieltechniken anwendenden Instrumentalistinnen einen kunstvollen Spagat, der von einer wunderbar melodiebetonten und beschwingten Eingängigkeit über witzige Gesangseinlagen bis hin zu verspielten Improvisationen reicht." *mica-Musikmagazin: [Juju eröffnen die ars femina](#) (Michael Ternai, 2014)*

06. September 2011

"Die österreichische Jazzszene kann sich ob der großen Zahl an talentierten jungen MusikerInnen, die hierzulande kreativ am Werke sind, in der Tat mehr als glücklich schätzen. Zwei Instrumentalistinnen, die in ihrer Musik hoch interessante neue stilistische Wege aufzeigen, sind Judith Reiter und Juli Schreitl. Gemeinsam das Duo Juju bildend, vereinigen sie in ihren vielschichtigen Kompositionen auf ganz wunderbare Weise traditionelle Ansätze mit modernen experimentellen Spielarten. [...] Schräge Klänge und schöne Melodien zeichnen das experimentelle Projekt der Beiden aus. Ihre Hauptinstrumente Bratsche und Saxophon kommen genau so zum Einsatz wie verschiedene Holzblasinstrumente. Ebenso wird gesungen und gepfiffen: Eingeweihte beschreiben Juju als "Schmelzwärme fürs Gemüt und Kraftnahrung für die Seele". In einigen afrikanischen und karibischen Kulturen ist die Kraft des Juju bekannt, eine mystische Seelenenergie, die für sehr mächtig gehalten wird. Diese Energie wird hörbar wenn Julia Schreitl am Saxophon und Judith Reiter mit der Bratsche ihre Klänge verschmelzen lassen. Mit elektrisierender Spannung wird das Publikum auf eine Reise in undenkbare Klangwelten entführt."

mica-Musikmagazin: [Porträt: Juju](#) (Peter Balon, 2011)

Diskografie (Auswahl)

2019 1 Hut, 1 Stock, 1 Damenunterrock - Juju und Franz (Ritsch Ratsch Records)

2014 Dewdrops - Gstättnner/Heckel/Herbert/Reiter/Friebel (ein_klang records)

2012 Short Stories - JuJu (Preiser Records)

als Interpretin

2017 Fraufeld Vol. 1 (Freifeld Tontraeger) // Track 9: Conversation With Myself (mit JuJu)

Literatur

mica-Archiv: [JuJu](#)

2011 mica: [New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [FRAUFELD - "Vol.1"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 mica: [Theater am Spittelberg 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 mica: [VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA: Utopie Raum Dynamik - conducted instant compositions](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Judith Reiter](#)

Webseite: [Ein Hut ein Stock, ein Damenunterrock](#)